

ZUKUNFTSWERKSTATT B

QUALITÄT³: Führung – Gesundheit – Teilhabe

Zielgruppe

Pädagogische Mitarbeiter*innen, Führungskräfte, Fachberater*innen, Regionalleiter*innen, Referent*innen für frühkindliche Bildung sowie Qualitätsmanagement, Leiterin des Unternehmensbereiches Kindertagesbetreuung sowie die Geschäftsführung der AWO Schleswig-Holstein gGmbH. Insgesamt sind bis zu 240 Teilnehmer*innen, verteilt auf zwei Tage, eingeladen, die Veranstaltung zu besuchen.

In der modernen Arbeitswelt sehen sich Mitarbeiter*innen mit vielfältigen Belastungen konfrontiert. Daraus resultiert die Notwendigkeit, Prozesse zu optimieren sowie innovative und individuelle Maßnahmen zur Verbesserung der Arbeitsabläufe und -strukturen zu entwickeln.

Diese Anforderungen betreffen die pädagogischen Mitarbeiter*innen und Führungskräfte in den Kindertageseinrichtungen und wirken sich zugleich auf zentralen, u. a. auch administrativen Ebenen des Unternehmensbereiches aus. Die Folge ist ein stetiger Wandel und die daraus resultierende Anforderung, mit Veränderungen umzugehen.

Das Ziel ist es, mittels der „Zukunftswerkstatt B“ bei den Teilnehmer*innen anzuregen, den Blick auf die Chancen und Vorteile von Wandel und Veränderungen zu richten. Unsicherheiten und Ängste können dadurch abgebaut werden. Zudem können anhand von praxisnahen Beispielen Erfolge sichtbar gemacht und die Teilnehmer*innen motiviert, Veränderungsprozessen aufgeschlossen gegenüber zu treten. Im Rahmen des Projektes umfasst die „Zukunftswerkstatt B“ folgende inhaltliche Bausteine, bezogen auf den Unternehmensbereich Kindertagesbetreuung:

- ✓ Darstellung bisheriger Projektaktivitäten und -ergebnisse
- ✓ Fachvortrag Changemanagement „Gesund im Veränderungsprozess“
- ✓ Podiumsdiskussion zum Thema Veränderungen
- ✓ Arbeit in Veränderungsforen zu verschiedenen Themenbereichen
- ✓ Sicherung und Vorstellung der erarbeiteten Ergebnisse

Das Projekt „QUALITÄT³: Führung – Gesundheit – Teilhabe“ wird im Rahmen des Programms „rückenwind - Für die Beschäftigten und Unternehmen in der Sozialwirtschaft“ durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und den Europäischen Sozialfonds gefördert.

Ziele der Zukunftswerkstatt B

- ✓ Aufzeigen der bisher umgesetzten Projektaktivitäten und -inhalte
- ✓ Informationen zur Arbeit mit den Modell-Kitas (Modell-Kitas, Ziele der Modell-Kitas, ...)
- ✓ Reflexion der eigenen Haltung in Bezug auf Veränderungen
- ✓ Anregung zur Entwicklung neuer Visionen für die Kindertageseinrichtungen / für den Unternehmensbereich
- ✓ Hinweise und Methoden zu möglichen Herangehensweisen an die Umsetzung neuer Visionen und damit zur aktiven Zukunftsgestaltung
- ✓ Umgang mit Widerständen und Vermittlung einer motivierenden Haltung
- ✓ Bewertung von Veränderungen

Termine 2018

- 2 Workshops (pro Workshop ca. 80 - 100 Teilnehmer*innen)
- 25.06.2018
- 26.06.2018

Veranstaltungsort

- Haus des Sports
„Hans-Hansen-Saal“
Winterbeker Weg 49
24114 Kiel

Methoden der Veranstaltung

- Vortrag vor Plenum
- Referenteninput / Fachvortrag
- Podiumsdiskussion
- Einzelarbeit / Gruppenarbeit
- praxisnahe / handlungsorientierte Aufgabenstellungen
- Flipchart / Metaplan
- Ergebnispräsentation vor Plenum / Diskussion der Ergebnisse im Plenum

Das Projekt „QUALITÄT³: Führung – Gesundheit – Teilhabe“ wird im Rahmen des Programms „rückenwind - Für die Beschäftigten und Unternehmen in der Sozialwirtschaft“ durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und den Europäischen Sozialfonds gefördert.

Ablauf

09:00 – 09:30 Uhr Ankommen der Teilnehmer*innen

09:30 – 10:30 Uhr Begrüßung und Darstellung bisheriger Projektergebnisse

10:30 – 10:45 Uhr Pause

10:45 – 11:30 Uhr Fachvortrag

11:30 – 12:30 Uhr Einladung zur Podiumsdiskussion (45 Min. Diskussion / 15 Min. Puffer/Fragen)

12:30 – 13:15 Uhr Mittagspause

13:15 – 14:15 Uhr Arbeit in den Foren

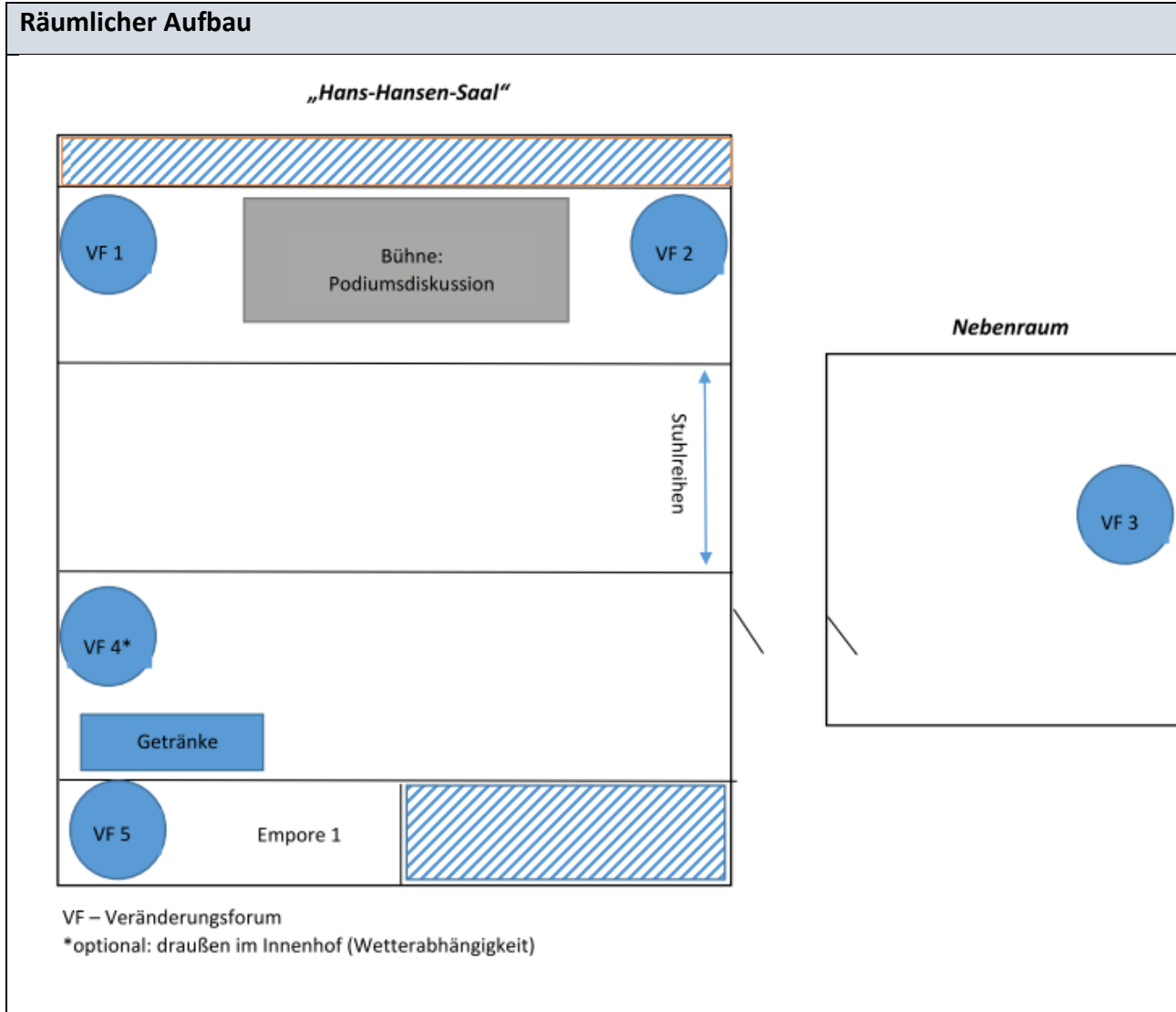
14:15 – 14:30 Uhr Kaffeepause

14:30 – 15:30 Uhr Arbeit in den Foren

15:30 – 16:30 Uhr Vorstellung der Ergebnisse

16:30 – 17:00 Uhr Abschluss

Das Projekt „QUALITÄT³: Führung – Gesundheit – Teilhabe“ wird im Rahmen des Programms „rückenwind - Für die Beschäftigten und Unternehmen in der Sozialwirtschaft“ durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und den Europäischen Sozialfonds gefördert.



Das Projekt „QUALITÄT³: Führung – Gesundheit – Teilhabe“ wird im Rahmen des Programms „rückenwind - Für die Beschäftigten und Unternehmen in der Sozialwirtschaft“ durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und den Europäischen Sozialfonds gefördert.

Ankommen der Teilnehmer*innen (9:00 - 9:30 Uhr)

Aufgrund der zum Teil weiten Anreise sowie der Verkehrssituationen ist die Anreise der Teilnehmer*innen zwischen 9:00 und 9:30 Uhr geplant. Die Teilnehmer*innen haben die Möglichkeit sich in dieser Zeit miteinander zu vernetzen und auszutauschen. In einer angenehmen Atmosphäre haben die Teilnehmer*innen die Möglichkeit, Kolleg*innen sowie das Projektteam kennenzulernen, erste inhaltliche Ideen und Fragen zu diskutieren und sich auf den Tag vorzubereiten.

Inhalte:

- Ankommen der Teilnehmer*innen
- Networking der Teilnehmer*innen
- Kontakt mit dem Projektteam
- Einblick in ausgestellte Projektergebnisse
- Diskussion erster inhaltlicher Ideen / Fragen
- Eintritt in das Projekt (Ausfüllen des ESF-Fragebogens)

Begrüßung und Darstellung bisheriger Projektergebnisse (9:30 – 10:30 Uhr)

Der Auftakt der Veranstaltung gelingt anhand einer Begrüßung durch die Projektleitung sowie der Geschäftsführung/Unternehmensbereichsleitung. Den Teilnehmer*innen wird ein Dank für die Teilnahme an der Veranstaltung ausgesprochen und zugleich wird anhand einer PowerPoint-Präsentation der Tagesablauf dargestellt.

Im Anschluss erhalten die Teilnehmer*innen durch die Projektkoordinatoren einen Einblick in bisherige Projektaktivitäten und -ergebnisse und werden über die aktuellen Themen unterrichtet. Es wird darauf verwiesen, dass einzelne Meilensteine (wie z.B. „Aufgaben der Modell-Kita“) in den späteren Veränderungsforen aufgegriffen werden.

Inhalte:

- **Begrüßung durch das Projektteam und kurze Darstellung der Projektergebnisse**
- Meilensteine und erreichte Ziele
- Modell-Kitas
- QM-System

Das Projekt „QUALITÄT³: Führung – Gesundheit – Teilhabe“ wird im Rahmen des Programms „rückenwind - Für die Beschäftigten und Unternehmen in der Sozialwirtschaft“ durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und den Europäischen Sozialfonds gefördert.

Fachvortrag (10:45 – 11:30 Uhr)

Anhand eines Fachvortrages erfahren die Teilnehmer*innen den praktischen Nutzen von Veränderungen und bekommen einen Einblick, wie Veränderungsprozesse aktiv und partizipativ gestaltet werden. Weiterhin wird es darum gehen, den Teilnehmer*innen darzustellen, wie sie trotz Veränderungen und damit verbundener Herausforderungen gesund und im Gleichgewicht bleiben können. Der Fachvortrag hat zum Ziel, die Teilnehmer*innen zu motivieren und soll zur Ideenentwicklung anregen. Grundlegende Inhalte zum weiteren Verlauf der Zukunftswerkstatt B werden vermittelt.

Inhalte:

- Nichts bleibt wie es ist - *Bedeutung sowie Chancen von Wandel und Veränderung verstehen*
 - Ausgangslage Veränderungen - Worum geht es hier?
 - Welche Chancen gibt es?
- Veränderung ist Ansichtssache - *Veränderung aus unterschiedlichen Perspektiven betrachten*
 - Warum kann Veränderung für viele Mitarbeiter*innen eine Herausforderung sein?
- Wege entstehen dadurch, dass man sie geht - *Mit dem Team gemeinsam Veränderungen gestalten*
 - Partizipation und individueller Einfluss auf die Veränderung
- Trotz Gegenwind auf dem Kurs bleiben - *Identifikation von Widerständen / Blockaden und die professionelle Arbeit mit diesen*
 - Psychische Reaktion auf fremdbestimmte Veränderung
- Veränderungen bewerten - *Evaluation und Erfolgskontrolle durchführen*
 - Den Erfolg der Veränderung bewerten

Das Projekt „QUALITÄT³: Führung – Gesundheit – Teilhabe“ wird im Rahmen des Programms „rückenwind - Für die Beschäftigten und Unternehmen in der Sozialwirtschaft“ durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und den Europäischen Sozialfonds gefördert.

Podiumsdiskussion (11:30 – 12:30 Uhr)

Im Anschluss an den Fachvortrag haben die Teilnehmer*innen im Rahmen einer Podiumsdiskussion mit Beteiligungsmöglichkeit die Chance, mit dem Referenten sowie Vertreter*innen des Unternehmensbereiches Kindertagesbetreuung in den offenen Austausch zu gehen.

Teilnehmer*innen Podiumsdiskussion:

- **Moderation:** Fr. Kölpin (Projektleiterin QUALITÄT³)
- Hr. Krüger (externer Referent)
- Fr. Federmann (Regionalleitung) (25.06.2018)
- Fr. Prox (Regionalleitung) (26.06.2018)
- Hr. Blauert (Projektkoordinator QUALITÄT³) (25.06.2018)
- Hr. Reek (Projektkoordinator QUALITÄT³) (26.06.2018)
- Fr. Sommer (Referentin für frühkindliche Bildungsprozesse)
- Fr. Azizi (Leitung Kita TöDoLi)
- (2x Stühle zur freien Besetzung durch Teilnehmer*innen aus dem Publikum)

Leitfragen:

- Frage 1: Regionalleitung: Sie als Regionalleiterin werden immer wieder mit verschiedensten Forderungen (z.B. von Kommunen, Ländern, Gesundheitsämtern etc.) konfrontiert, die häufig Veränderungen zur Folge haben. Welche Bereiche der Kindertagesbetreuung haben sich Ihrer Meinung nach in den letzten 10 Jahren am deutlichsten verändert und mit welchen Folgen?
- Frage 2: Frau Azizi: Als Einrichtungsleiterin sind Sie zumeist dafür verantwortlich, Veränderungen in ihre Einrichtung zu kommunizieren und gemeinsam mit Ihrem Team zu gestalten. Woran müssen Sie sofort bei dem Wort „Veränderung“ denken?
- Frage 3: Herr Krüger: Sie haben bereits viele Unternehmen im Bereich Veränderungsmanagement begleitet. Welche Herangehensweisen können Veränderungsprozesse unterstützen?
- Frage 4: Herr Blauert/ Herr Reek: Sie arbeiten derzeit aktiv mit den Modell-Kitas an Veränderungsprozessen. Wie reagieren die Einrichtungsleiter*innen und Teams auf Veränderungen?
- Zu Frage 4: Frage an das Publikum: Wie nehmen Sie in den Einrichtungen die Reaktion auf Veränderungen wahr?
- Frage 5: Frau Sommer: Seit 2013 entwickeln sich die AWO Kitas zu Partizipationskitas. Somit haben die Kinder unserer Einrichtungen nicht nur die Möglichkeit über Veränderungen zu entscheiden, sondern sind in

Das Projekt „QUALITÄT³: Führung – Gesundheit – Teilhabe“ wird im Rahmen des Programms „rückenwind - Für die Beschäftigten und Unternehmen in der Sozialwirtschaft“ durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und den Europäischen Sozialfonds gefördert.

gewisser Hinsicht zugleich für Veränderungen verantwortlich. Über das Institut für Partizipation und Bildung der Fachhochschule Kiel, haben Sie bereits mehrere Einrichtungen auf diesem Weg begleitet. Wo sehen Sie die Chancen, Veränderungen unter dem Aspekt Partizipation positiv zu gestalten?

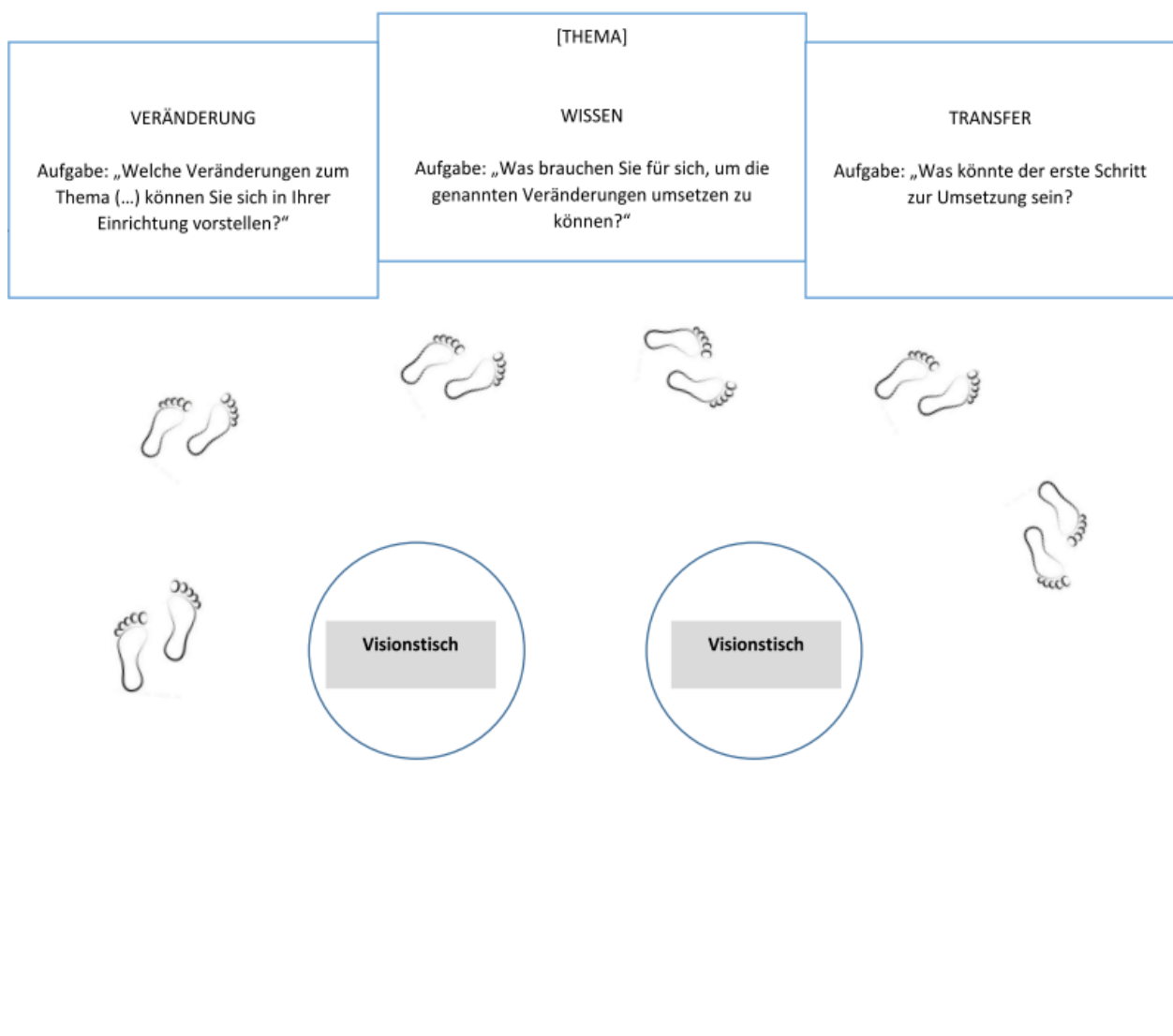
- Frage 6: Frage an alle, auch an das Publikum: Wie können Kolleg*innen und die Teams unterstützt werden, um sich aktiv an Veränderungsprozessen zu beteiligen und wie kann Widerständen ganz praktisch begegnet werden?
- Frage 7: Abschließende Frage an alle: Veränderungen kosten Zeit, Geld und Motivation der Mitarbeiter*innen und Führungskräfte. Zugleich bedeutet es ein Stück Sicherheit aufzugeben. Welche Gründe sprechen dafür, warum Veränderungen dennoch sinnvoll und notwendig sind? Haben Sie Beispiele?

Das Projekt „QUALITÄT³: Führung – Gesundheit – Teilhabe“ wird im Rahmen des Programms „rückenwind - Für die Beschäftigten und Unternehmen in der Sozialwirtschaft“ durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und den Europäischen Sozialfonds gefördert.

Arbeit in den „Veränderungsforen“ (13:15 – 15:30 Uhr)

Veränderungen können aktiv gestaltet werden. In den Veränderungsforen erhalten die Teilnehmer*innen die Möglichkeit, zu bestimmten Themenbereichen Veränderungsvisionen und –potenziale in ihren Einrichtungen sowie im Unternehmensbereich aufzuzeigen und diese zu reflektieren.

Aufbau:



Das Projekt „QUALITÄT³: Führung – Gesundheit – Teilhabe“ wird im Rahmen des Programms „rückenwind - Für die Beschäftigten und Unternehmen in der Sozialwirtschaft“ durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und den Europäischen Sozialfonds gefördert.

Inhalte:

- **Veränderungsforen:**
 - Beschwerdemanagement
 - Partizipative Elternarbeit
 - Arbeit der Modell-Kitas
 - Gesund in der Kita
 - Teamentwicklung

Durchführung und Ergebnissicherung:

Insgesamt gibt es fünf Veränderungsforen, welche in Form von Messeständen aufgebaut sind. Die Foren befinden sich ähnlich einer Messe an verschiedenen Stellen im Raum. Alle Teilnehmer*innen entscheiden frei, wann sie welches Forum wie lange besuchen möchten. Die Teilnehmer*innen sind angehalten, in den 120 Min. jedes Forum einmal besucht zu haben.

In allen Veränderungsforen wird eine einheitliche Methode angewendet, bei der nachfolgende Aspekte Berücksichtigung finden:

- der erste Anlaufpunkt eines jeden Forums sind die Visionstische: hier erhalten die Teilnehmer*innen sowohl auf Positionspapieren (einseitiges Dokument mit sachlich-fachlichem Input; grafisch ansprechende Aufbereitung; Rückseite für Notizen) als auch durch sogenannte Kontaktfragen (Fragen, die den Einstieg in den Austausch erleichtern und die Kommunikation fördern) ersten Zugang zum Thema des Forums
- die Visionstische werden durch die Moderator*innen betreut: letztere geben Auskunft zum Thema, regen durch das Stellen der Kontaktfragen zum Nachdenken an und geben grundsätzlich Hilfestellungen im Forum
- weiterhin gibt es in jedem Forum drei Moderationswände mit Metaplanpapier; die Wände tragen die Überschriften: Veränderung, Wissen, Transfer
- diese drei Wände stellen somit drei aufeinander aufbauende Phasen dar:
 1. VERÄNDERUNG: Teilnehmer*innen tragen zusammen, welche Veränderungen sie sich für ihre Einrichtung vorstellen können

Das Projekt „QUALITÄT³: Führung – Gesundheit – Teilhabe“ wird im Rahmen des Programms „rückenwind - Für die Beschäftigten und Unternehmen in der Sozialwirtschaft“ durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und den Europäischen Sozialfonds gefördert.

2. WISSEN: Teilnehmer*innen tragen zusammen, welche Ressourcen sie für die Umsetzung der Veränderung benötigen
 3. TRANSFER: Teilnehmer*innen greifen Ideen und Lösungsvorschläge auf und überlegen sich, was sie bereits am nächsten Tag in ihrer Einrichtung umsetzen können.
- die Teilnehmer*innen beschreiben die Metaplanpapiere und/oder Moderationskarten und pinnen/kleben diese an die Wände
 - alle Teilnehmer*innen durchlaufen während der 120 Min. die verschiedenen Foren
 - 20 Min. vor Ende der Zusammenarbeit in den Foren wird allen Teilnehmer*innen der Hinweis gegeben, dass sie in ihrem aktuellen Forum verbleiben und nicht mehr das Forum wechseln; es ist dann Aufgabe der jeweiligen Moderator*innen des Forums, gemeinsam mit den aktuellen Besucher*innen (Teilnehmer*innen) im Forum, die Erkenntnisse der drei Wände zu sichten und gemeinsam zu entscheiden, welche Ergebnisse besonders bedeutsam sind

Vorstellung der Ergebnisse (15:30 – 16:30 Uhr)

Die Ergebnisse der einzelnen Veränderungsforen werden durch die jeweiligen Moderator*innen im Plenum präsentiert. Die Moderator*innen haben je Forum 10 Minuten Zeit zur Präsentation. Alle Ergebnisse werden nach der Veranstaltung durch das Projektteam aufgearbeitet und allen Kindertageseinrichtungen der AWO Schleswig-Holstein gGmbH zur Verfügung gestellt.

Inhalte:

- Präsentation ausgewählter Inhalte:
 - Beschwerdemanagement
 - Partizipative Elternarbeit
 - Arbeit der Modell-Kitas
 - Gesund in der Kita
 - Teamentwicklung

Das Projekt „QUALITÄT³: Führung – Gesundheit – Teilhabe“ wird im Rahmen des Programms „rückenwind - Für die Beschäftigten und Unternehmen in der Sozialwirtschaft“ durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und den Europäischen Sozialfonds gefördert.